

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 06.10.2022

Datum: 06.10.2022
Zeit: 16:21 Uhr bis 18:31 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Rathenow, Beratungsraum E08, Berliner Straße 15,
14712 Rathenow

Teilnehmer:

Abgeordnete: Dr. Uwe Hendrich, Horst Schwenger, Jean-Luc Meier	Sachkundige Einwohner: Gisbert Damm, Enrico Fülöp
Vertreter der Verwaltung:	Reinbern Erben (Amtsleiter Bürgeramt)
Vertreter der Presse:	
weitere Gäste:	Karsten Ziehm, Marcel Böttger, Christian Rieck
Protokoll erstellt / Protokollantin:	07.10.2022 / M. Friedrich
Anlagen zum Protokoll	Präsentation zur heutigen Sitzung Schmuddeleckenkataster Stand 25.08.2022

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Hendrich eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Von 7 Abgeordneten sind 3 anwesend. Der Ausschuss ist nicht beschlussfähig.

TOP 2

Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge
3. Einwohnerfragestunde

4. Protokollkontrolle der Sitzung vom 25.08.2022 - öffentlicher Teil
5. Bericht aus der Verwaltung
6. DS FDP-Fraktion vom 17.08.2022: Baum- und Nistpatenschaften im Rathenower Stadtwald
7. Schmutzdeckenkataster
8. Aussprache zur Thematik Ordnung und Sicherheit in der Stadt Rathenow, Anregungen zu Gefahrenstellen und zu verkehrsregelnden Maßnahmen
9. Aktuelle Informationen, Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

10. Protokollkontrolle der Sitzung vom 25.08.2022 – nichtöffentlicher Teil
11. Aktuelle Informationen, Anfragen und Anregungen

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht vorgetragen.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Hendrich schlägt vor, den Verkehrsbeauftragten (sachkundiger Einwohner im ASV) regelmäßig in den AKO einzuladen. Dieser kann nach Erhalt der Einladung selbst entscheiden, ob er teilnimmt.

Herr Erben bestätigt, dass ihm in einem Tagesordnungspunkt, in dem sein Sachverstand hilfreich erscheint, mit separater Beschlussfassung des Ausschusses Rederecht eingeräumt werden kann.

Herr Böttger erkundigt sich über die aktuelle Situation des Weihnachtsmarktes in Rathenow, da Familie Köllner an ihn herangetreten ist. Der Vertrag der Schausteller würde demnächst auslaufen. Er betont, dass man der Familie vielleicht vertraglich entgegenkommen könnte.

Auch die Partnerschaft mit dem Optikpark sei gefährdet, da die Hütten zur Anmietung mittlerweile 130 Euro pro Tag kosten.

Herr Erben berichtet, dass der Vertrag mit dem Betreiber des Weihnachtsmarktes noch bis Ende dieses Jahres läuft. Aus rechtlichen Gründen kann der Vertrag nicht über den Ausschreibungszeitraum hinaus verlängert werden. Für die kommenden Jahre wird ein neues Interessenbekundungsverfahren durchgeführt, in dem sich Familie Köllner wieder bewerben kann.

Herr Böttger erkundigt sich zur aktuellen Verkehrslage in der Stadt. Er möchte wissen, wie lange die Verkehrsführung in der Goethe und Mittelstraße noch so bleibt und welche Schritte die Stadtverwaltung unternommen hat, die Situation zu verändern.

Herr Erben sagt zu, in der nächsten Ausschusssitzung dazu zu berichten.

TOP 4

Protokollkontrolle der Sitzung vom 25.08.2022 - öffentlicher Teil

Da der Ausschuss nicht beschlussfähig ist, erfolgt keine Bestätigung des Protokolls. Sie wird in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen.

TOP 5

Bericht aus der Verwaltung

Herr Erben berichtet, konkrete Informationen können der *beigefügten Präsentation* entnommen werden.

TOP 6

DS FDP-Fraktion vom 17.08.2022: Baum- und Nistpatenschaften im Rathenower Stadtwald

Herr Ziehm stellt den Beschlussvorschlag vor. Da nur 3 von 7 Abgeordneten anwesend sind, ist der Ausschuss nicht beschlussfähig.

Herr Ziehm verlässt die Sitzung 18:45

TOP 7

Schmuddeleckenkataster

aktuelle Fassung – *siehe Anlage zum Protokoll* – fortlaufende Aufnahme weiterer Hinweise und Ergänzung des Bearbeitungsstandes

Die Ausschussmitglieder tauschen sich zum Thema illegaler Graffitis aus.

TOP 8

Aussprache zur Thematik Ordnung und Sicherheit in der Stadt Rathenow, Anregungen zu Gefahrenstellen und zu verkehrsregelnden Maßnahmen

Herr Fülöp erkundigt sich über die aktuelle Verkehrslage in der Mittelstraße und bittet darum, sich nochmals an den Landkreis Havelland zu wenden.

Herr Erben verspricht, in der nächsten Sitzung des Ausschusses dazu einen Bericht aus dem Bauamt vorzulegen.

Herr Fülöp unterbreitet den Vorschlag, dass sich mehrere Fraktionen dazu verständigen, einen Antrag zur Markierung von Radwegen, Gehwegen und Zebrastreifen zu formulieren.

TOP 9

Aktuelle Informationen, Anfragen und Anregungen

Herr Fülöp erkundigt sich zum Sachstand ungenehmigter Poller in Rathenow

Herr Erben erklärt, dass in einzelnen Fällen Beseitigungsanordnungen ergangen sind. Für eine grundsätzliche Regelung ist eine Änderung der Sondernutzung-Gebührensatzung erforderlich.

Herr Damm berichtet zu Ergebnissen von Gesprächen mit Mitarbeitern des Landkreises in Sachen „Alte Ziegelei Rathenow“.

Herr Dr. Hendrich verweist auf den ggf. für die angesprochenen Fragestellungen zuständigen Bauausschuss.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 18:31 Uhr.

Nach Erhalt kann gegen den Wortlaut des Protokolls beim Vorsitzenden des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz Einspruch erhoben werden.

Dr. Uwe Hendrich
Ausschussvorsitzender



Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz 06.10.2022



„Paderborner Modell“

- Rechtsgrundlage: Ordnungsbehördliche Verordnung nach §26 Abs. 1 Ordnungsbehördengesetz
- Voraussetzung: Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung (z.B. durch Überpopulation von unkastrierten Katzen, die durch ungewollten Kontakt mit unkastrierten, wildlebenden Katzen für ungewollten Nachwuchs sorgen und u.a. Bestände an Bodenbrütern gefährden)
- Premnitz: Ordnungsbehördliche Verordnung zur Kastrationspflicht von Katzen im Gebiet der Stadt Premnitz (Katzenkastrations- und Kennzeichnungsverordnung) vom 28.09.2020
 - Verpflichtung von Katzenhaltern und von Menschen, die freilaufenden Katzen regelmäßig Futter zur Verfügung stellen
 - Voraussetzung für den Zugang ihrer Katze Zugang ins Freie: Kastration und Kennzeichnung mittels Tätowierung oder Chipimplantat durch einen Tierarzt
 - Ausnahmen möglich (z.B. für die Zucht von Rassekatzen)



„Premnitzer Modell“

- Kosten je Kastration bis zu 100,00 EUR möglich
- Verstöße mit Geldbuße bis zu 300,00 EUR bewehrt
- Fördermöglichkeiten: 10,00 EUR Implantation Mikrochip, 25,00 EUR Kastration Kater incl. Mikrochip, 35,00 EUR Kastration Katze incl. Mikrochip
- Einmalig pro Haushalt und Jahr für jeweils ein Tier, solange Haushaltsmittel bereitstehen (ohne Rechtspflicht), Budget 3.000 EUR, ca. 40 bis 50 Förderfälle in 2021
- Positive Erfahrungen trotz hohem Erklärungsaufwand, Akzeptanz geschaffen, Fortsetzung unstrittig



eScooter

- Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung (eKFV) vom 06.06.2019
- Alkoholgrenzen wie für Autos:
 - 0,5 Promille Ordnungswidrigkeit
 - 1,1 Promille Straftat
- Fußgängerampel gilt nicht. Soweit keine separate Radfahrerampel vorhanden ist, gilt die normale Fahrbahnampel
- Nutzung von Radwegen, Radfahrstreifen und von Fahrradstraßen erlaubt.
- Wenn diese fehlen, muss auf die Fahrbahn ausgewichen werden.
- Die Nutzung von Gehwegen und von Einbahnstraßen entgegen der Fahrtrichtung ist verboten.
- eScooter sind nur für jeweils eine Person zugelassen
- Das Mindestalter zur Nutzung liegt bei 14 Jahren, Führerschein ist nicht erforderlich
- Straßenzulassung erforderlich (Beleuchtung, Bremsen), Versicherungspflicht (Versicherungsplakette)

Lfd Nr.	Lage	Feststellung	Status
1	Ecke Kleine Hagenstr./Goethestraße	Müll, Verunreinigungen	privat
2	Fehrbelliner Str.	Müll, Verunreinigungen	
3	Bushaltestellen	Graffiti	Stadt
4	Kleidercontainer im Stadtgebiet	Graffiti, Verschmutzungen	privat
5	Stromkästen im Stadtgebiet	Graffiti	privat
6	Glascontainer im Stadtgebiet	Graffiti, Verschmutzungen	privat, HAW
8	Körcenter	Ablagerung von Müll	privat
10	Radweg B 102 (Heidefeld)	Verunreinigung	Stadt
11	Kaiserbahnhof, Wasserturm	Uringeruch	privat
12	Bahnhofstunnel	Verunreinigung, Graffiti	privat, DB
13	Mülleimer an Bushaltestellen	Austauschbedarfe, Verstärkung des Entleerungs-Rhythmus	Stadt
14	Steinstraße	Gehwege unsauber, grün bewachsen	privat
15	Große Hagenstraße	Gehwege unsauber, grün bewachsen	privat
16	Bootsanleger im Bereich des REWE-Marktes	starker Bewuchs mit Unkraut	
17	Semliner Str. Bereich Stendaler Str	Gefahr durch Fallobst	Stadt
18	Buschstr.	Sachbeschädigung Straßenbäume	Stadt
19			

Maßnahmen, Stand des Verfahrens	Zuständig- keit	Erledigungs- vermerk
Anschreiben wegen Verletzung von Anliegerpflichten ist erfolgt, Eigentümer sieht noch Klärungsbedarf bzgl. Des Grundstücks, Kontakt zu Liegenschaften	BA, Liegen- schaften	offen, neue Ablagerungen
regelmäßige Kontrollen durch Polizei und Außendienst	BA Kontrolle	laufend
Reinigung durch Betriebshof	Bau	laufend
aktueller Genehmigungsbescheid zur Sondernutzung enthält eine Regelung zur Sauberhaltung, Betreiber werden laufend auf Graffiti und Verschmutzungen hingewiesen, Sanktionsmöglichkeiten wurden bisher noch nicht in Anspruch genommen	BA Kontrolle	laufend, letzte Nachfrage am?
regelmäßige Kontrollen durch Polizei und Außendienst, ehrenamtliche Tätigkeit zur Beseitigung (25.08.2022 60 Kästen überstrichen)	BA Kontrolle	laufend
Betreiber wurde schriftlich zur Veränderung aufgefordert, Zusage des selektiven Austauschs	BA Kontrolle	laufend
Aufforderung an Eigentümer zur Beseitigung ist erfolgt, Verfahren zur Ahndung läuft beim Landkreis, Beseitigung durch Betriebshof erfolgt		offen
Reinigung durch Betriebshof	Bau	erledigt
punktuelle Kontrollen Außendienst (Stadtordnung)	BA	laufend
Aufforderung an DB zur Beseitigung erfolgt, im Ausnahmefall schnelle Beseitigung durch Betriebshof zugesagt, Hinweis Herr Maasch: öffentliche Toilette erforderlich	BA Kontrolle	laufend
Weiterleitung an Bauamt erfolgt	Bau	erledigt
Prüfung Erfüllung Anliegerpflichten	BA	erledigt
Prüfung Erfüllung Anliegerpflichten	BA	offen
Prüfung Übermittlung Bauamt	Bau	
Prüfung Übermittlung Bauamt	Bau	